

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetfchke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Interessant für die halleschen Zeitungs-Leser...

N 127.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 4. Juni.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1885.

Vollständiger Tagesbericht. Deutsches Reich.

Die Nachricht, daß der Aufschuß des Bundes...

Bekanntlich ist vielfach Klage darüber geführt worden...

Ausland.

Ägypten. Die ägyptische Finanzpolitik kann sich offenbar nur äußerst schwer mit dem Grund...

taktik ihrem Urheber unter Umständen verhängnißvoll werden könnte!

Vermischte Nachrichten.

Berlin, den 2. Juni. - Se. Majestät der Kaiser und Königin hat, wie die „Kreuz-“...

Ein heftiges Gewitter, welches am letzten Sonnabend mehrere Stunden hindurch anhielt, hat in der benachbarten Provinz Brandenburg großen Schaden angerichtet...

Ein schrecklicher Wald ist am 29. d. Mts. in dem Wald zwischen Wörsdorf und Altendorf bei Friedberg im Groß-Hessen begangen worden.

Von wahrhaft salomonischer Weisheit zeugt eine Maßregel des königlichen Amtsgericht zu Goldberg in Schlesien gegen die übernehmende Lehnthe, daß viele Zeugen für die durch Wahrnehmung eines Termins entstandenen Zeitverlust höhere Gebühren liquidieren, als ihnen nach dem Verhältnis ihres wirklichen Arbeitsverdienstes zusteht.

Die Namen der Zeugen, welche in Zukunft übertriebene Ansprüche machen, werden dem königlichen Landratsamt...

leibt unter Verfügnung des erforderlichen Materials behufs Berücksichtigung bei der Steuerveranlagung mitgeteilt werden.

Generalversammlung des Vereins zur Verbreitung christlicher Zeitschriften in Berlin.

Die Verammlung begann Dienstag Vormittags 9 Uhr im großen Saale des obigen Vereinshauses, Driemüritter 16. Der Vorsitzende des Vereins, Brodiger Müller, eröffnete die Sitzung...

Bei einer sich anschließenden Vespredung machte Pastor Waeglein's Stimm-Vertheilungen über die vom ihm mit Hilfe der vom Verei n herabgegebenen Blätter betriebene Mission an den Missionären und Seelenen.

Das Jahresfest der Gönnerischen Mission wurde am Montag, den 1. Juni, von Nachmittags 5 Uhr ab, im Hoftheater in Berlin feierlich abgehalten.

Ein Ehrentag des ältesten preussischen Regiments. (Schluß.)

Das Jahr 1869 brachte dem braven Regiment ein Fest der unangenehmsten Art, die Feier seines 250jährigen Bestehens. Der König hatte befohlen, daß dieselbe am 3. Juli, dem Tage von Königgrätz, begangen werden sollte.

ganzen würdig zeichnen und Angesichts einer mit Gottes Hilfe nunmehr freilichigen Zeit sich in Mannesucht und Gehorham auszeichnen.

Die dankbare Aufgabe, den Kronprinzen zu feiern, lag dem Obersten v. Wajfon ob. Aus seiner wahrhaft begeisterten Ansprache ließ die Stelle weit hergeben, welche die jubelnde Truppe feierte.

An diesem 250. Jubeltage bekam das Regiment den Namen, den es noch heute führt: Grenadier-Regiment Kronprinz (1. Ostpreussisches) Nr. 1.

Das Jahresfest der Gönnerischen Mission

wurde am Montag, den 1. Juni, von Nachmittags 5 Uhr ab, im Hoftheater in Berlin feierlich abgehalten.

legte, konnte es 1870 im Ernstfalle wiederholen. Das 1. Armeekorps wurde diesmal der II. Armee unter dem Oberbefehle des Prinzen Friedrich Ritt überlassen; gleichwohl lösten sich die Beziehungen zwischen Chef und Regiment nicht völlig.

Neun Jahre später, im Herbst 1879, hatte das 1. Armeekorps wieder Königsmannöver, das sich freiwillig in ein

der Regierung der Kaiserin für die Wägen und Rollen der ...

6. Verbandstag gewerblicher Väter aus der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Originalbericht der 'Sächsischen Zeitung' vom 2. Juni 1885. Bei dem gestern Nachmittag im Restaurant 'zur Hofnung' stattgefundenen Diner brachte der Vorsitzende des Verbandes, Herr v. Niemann-Wogdenberg, ein Wort auf die Wichtigkeit der Sache aus...

Nach richtig bestimmter Rechnung wird ferner die Veranlassung der Vermählung der Prinzessin Mathilde ...

Berkehrswesen.

Die Eisenbahnverwaltung des Rhein- und Mosel-Eisenbahn-Verkehrs ist am 1. d. M. dem öffentlichen Verkehr übergeben worden.

Industrie, Handel und Verkehr.

Am 1. Juni, heute fand hier eine Konferenz der Leiter der Eisenbahn-Verwaltungen der Rhein- und Mosel-Eisenbahn...

Domainen-Verpachtung.

Die Domaine Netra im Kreise Eichwege, an der Gemarkung von Hoheneiche nach Kreuzburg, 10 km von der Eisenbahnstation Hoheneiche gelegen...

Wittwoch den 15. Juli cr.

Vormittags 11 Uhr

in unserm Sitzungs-Zimmer vor dem Regierungsrath Göbbel anberaumt ist.

Das Pachtgeld-Minimum ist auf 5000 A festgesetzt.

Zur Uebernahme der Pachtung wird ein disponibles Vermögen von 60000 A erfordert...

Die Pachtbedingungen liegen in unserm Domainen-Secretariat zur Einsicht offen...

Die Verpachtung der Domainen ist nach vorgängiger Anmeldung bei dem leitenden Pächter gestattet.

Cassel, am 28. Mai 1885.

Königliche Regierung

Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

Schönian.

Ein Rittergut

mit etwas Wald im Kreise von ca. 300,000 A wird zu kaufen gesucht durch J. Löwenthal, Citragerant in Erfurt.

am 1. Juni fällig gemessenen Zinsen ihrer Bonds schuldig geblieben.

— Rette. Deutsche Eisenbahnen-Gesellschaft zu Dresden. Die Schiefler- und Wagen-Einnahmen während des Monats Mai betrugen 49,688 A gegen 50,337 im Mai 1884.

Bei den Abrechnungen der Reichsbank sind im Mai 1885 600 A gegen 1,038,866,000 A im April cr. abgerechnet worden.

— Petersburg, 2. Juni. Wie die 'Börsezeitung' meldet, soll wegen Schwierigkeiten, die zwischen dem Finanzministerium und den Banken auftraten...

Der 'B. V. G.' schreibt: Nach einer uns aus Rom unter Gefirmiten am 27. d. M. erhaltenen Nachricht...

— Der Landes-Eisenbahnrath hielt am 2. cr. eine Sitzung ab. Den Vorsitz führte der Ministerialdirector Bredt...

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

am 1. Juni fällig gemessenen Zinsen ihrer Bonds schuldig geblieben.

— Rette. Deutsche Eisenbahnen-Gesellschaft zu Dresden. Die Schiefler- und Wagen-Einnahmen während des Monats Mai betrugen 49,688 A gegen 50,337 im Mai 1884.

Bei den Abrechnungen der Reichsbank sind im Mai 1885 600 A gegen 1,038,866,000 A im April cr. abgerechnet worden.

— Petersburg, 2. Juni. Wie die 'Börsezeitung' meldet, soll wegen Schwierigkeiten, die zwischen dem Finanzministerium und den Banken auftraten...

Der 'B. V. G.' schreibt: Nach einer uns aus Rom unter Gefirmiten am 27. d. M. erhaltenen Nachricht...

— Der Landes-Eisenbahnrath hielt am 2. cr. eine Sitzung ab. Den Vorsitz führte der Ministerialdirector Bredt...

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

am 1. Juni fällig gemessenen Zinsen ihrer Bonds schuldig geblieben.

— Rette. Deutsche Eisenbahnen-Gesellschaft zu Dresden. Die Schiefler- und Wagen-Einnahmen während des Monats Mai betrugen 49,688 A gegen 50,337 im Mai 1884.

Bei den Abrechnungen der Reichsbank sind im Mai 1885 600 A gegen 1,038,866,000 A im April cr. abgerechnet worden.

— Petersburg, 2. Juni. Wie die 'Börsezeitung' meldet, soll wegen Schwierigkeiten, die zwischen dem Finanzministerium und den Banken auftraten...

Der 'B. V. G.' schreibt: Nach einer uns aus Rom unter Gefirmiten am 27. d. M. erhaltenen Nachricht...

— Der Landes-Eisenbahnrath hielt am 2. cr. eine Sitzung ab. Den Vorsitz führte der Ministerialdirector Bredt...

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

— Der dritte Gegenstand bezog sich auf die Einführung eines Export-Zarifs von Wein nach Petersburg.

Bekanntmachung.

Die Zinscheine Nr. 1 bis 7 zu den Prioritätsobligationen der Taunus-Eisenbahn vom Jahre 1844 über die Zinsen für die Zeit vom 30. Juni 1885 bis 30. September 1888 werden vom 8. Juni d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierorts, Kronenstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausser Acht werden.

Die Zinscheine können bei der Kontrolle in Hof in Empfang genommen, oder durch die Registrars-Dauphtosen, beziehungsweise die Kreisstellen in Frankfurt a. Main, auch bis zum 30. Juni d. J., durch die Bezirks-Dauphtosen in Hannover, Sleswig und Lüneburg bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat dieselben persönlich oder durch einen Bevollmächtigten die zur Abhebung der neuen Reihe berechnenden Zinscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenfalls und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Konsulate Nr. 2 mangellos zu haben sind. Gemüth dem Empfänger eine nummerirte Karte als Empfangsbcheinung, so ist das Verzeichniß einfach, wunnt er eine ausserordentliche Befreiung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Empfänger das eine Exemplar, mit einer Empfangsbcheinung versehen, sofort zurück. Die Karte oder Empfangsbcheinung ist bei der Auszahlung der neuen Zinscheine zurückzugeben.

Am Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der obengenannten Provinzial-Kassen beziehen will, hat dieselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbcheinung versehen, gleich zurückgegeben und ist bei Vorschreibung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzial-Kassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu beschreibenden sonstigen Stellen unentgeltlich zu haben.

Der Empfang der Prioritätsobligationen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Zinscheinanweisungen abhand genommen sind; in diesem Falle sind die Prioritätsobligationen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzial-Kassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 6. Mai 1885.

Hauptverwaltung der Staatspapiere.
Sydow.

Bekanntmachung.

Süßkirsch-Verpachtung!

Die diesjährige Süßkirsch-Auktion der dem hiesigen Kreise gehörigen Bäume an der Kreis-Gaue der Fördig nach Weßeln soll

Freitag, den 12. Juni cr. Vormittags 11 Uhr
im Stadtschen Gasthose zu Vitrau öffentlich meistbietend unter sofortiger Bezahlung des Pachtgeldes verpachtet werden. Die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Witterfeld, den 27. Mai 1885.

Der Kreis-Ausschuh des Kreises Witterfeld.
Dr. Frhr. v. Bodenhausen.

Goldversteigerung.

Schuhbezirke Goldscheide und Kiemer, den 10. Juni cr. Vorm. 10 Uhr, Wähe Zöckert:

Rugholzkämme: ca. 9 Eiden = 8 fm, 21 Eiden = 18 fm, 13 Rüstern = 7 fm, 4 Ahorn = 1 fm, 3 Erlen = 2 fm, 2 Pappeln = 0,5 fm.

Schüte rm: 26 Eiden, 12 Weibhunden, 76 Eiden, 50 Ahorn, 20 Rüstern, 6 Eiten, 53 Erlen, 4 Pappeln, 1000 rm harte und weiche Reiser. [6187]

Königliche Oberförsterei Zöckeritz.

Submission.

Die Verdingung der Zimmerarbeiten für den Ausbau der alten Heizkud soll in öffentlicher Submission erfolgen und ist Termin hierzu auf **Montag, den 8. Juni cr. Vormittags 11 Uhr** im Bureau des Unterzeichneten, Vilmannstraße 1, eberaunt, wofelbst auch Zeichnungen, Bedingungen und Kostenanschlag zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 30. Mai 1885. [6153]

Der Baunsipector
Kilburger.

Licitation.

Die zum Reuten einer Kreis-Gaue von Kienberg nach dem Schwyer'er Berge erforderlichen Materiallieferungen u. Fuhrleistungen, und zwar:

640 ehm Platterheine aus Vandsberg'er, Schwyer'er, Dues'er oder Blockhüt'er Wäden anzuliefern,

115 ehm Padlagheine desgleichen,

805 ehm Padlagheine aus Schwyer'er Bruch anzufahren und 1855 ehm Platterz und Bedeckungsflies zu liefern.

Sollen im Wege öffentlicher Licitation vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Montag, den 8. Juni cr.,

Vormittags 10 1/2 Uhr

in der Restauration am Bahnhof zu Kienberg anberaunt. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle a/S., den 31. Mai 1885. [6152]

Die Landes-Baunsipection Halle a/S.

Guts-Verkauf.

Ein zwischen Leipzig und Schkenditz gelegenes, im besten Zustande befindliches Gut mit 238 Morgen Ader incl. 12 Morgen Wiede und bedeutendem Milchverkauf nach Leipzig ist mit sämmtlichem Inventar Familienverhältnisse halber bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen durch den Auctions-Kommissar und Gerichts-Zaxator

Paul Rindfleisch in Halle a/S., Brüderstr. 12.

Nächsten Sonntag, den 7. d. trifft wiederum ein großer Transport

Belgischer Spannferde

sowie eine Auswahl

Hannöversche Wagenferde

bei mir ein. [6218]

Sangerhausen. Wilhelm Stock.

Nächsten Sonnabend stehen große und kleine magere

Thüringer Landschweine (hatbelgische Rasse) zum Verkauf im Gethhof zum Goldenen Pflug in Halle.

Fr. Rolle & Fr. Rhäsa.

Hofjäger.

Donnerstag 2. Abonnements-Concert von der Capelle des Königl. Sächsl. Inf.-Reg. Nr. 106.
Anfang 7 1/8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Billete a Duz, 3 Mart,
sind bei Herren **Steinbrecher & Jasper, Schöttler & Fischer, Rudo (alter Markt),** und bei Herrn **Rülemann (Königsstr.)** zu haben.

Das Concert findet bei ungünstiger Witterung im Saale statt.
L. Eberhardt.

Salon Rosenthal.

Heute, Mittwoch den 3. Juni, findet von der ganzen hiesigen Regimentscapelle Abends 7 1/8 Uhr ein

Militairconcert

unter Leitung ihres bewährten Dirigenten Herrn **O. Wiegert** statt.
J. Edel.

Handelsregister

des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

In unser Gesellschaftsregister ist heute unter No. 465, wofelbst die Actien-Gesellschaft:

„Actien-Malz-Fabrik Landsberg“
zu Landsberg

verzeichnet steht, Folgendes eingetragen:

In der außerordentlichen General-Versammlung vom 1. Mai 1885 ist beschloffen, daß

a. das Amortisations-, Refereesfonds- und Delcredere-Conto in Wegfall kommt;

b. von den Actiois 35 122,46 Mark abgesetzt werden; zu a und b nach Maßgabe der Bilanz vom 15. August 1883;

c. der auf diese Weise erzielte Ueberfluh von 250,000 Mark unter die Actiois vertheilt wird unter Beobachtung der Artikel 248, 245, 243 Handelsgefesbuchs.

Halle a/S., den 30. Mai 1885. [6207]

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschen in den hiesigen Communal-Anpflanzungen sollen

Montag, den 15. Juni cr. Vormittags 9 Uhr
auf hiesigen Rathhaussaale unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Wege des Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden. [6213]

Luerfurt, d. 1. Juni 1885.
Der Magistrat.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obntzung der Domaine **Giechhainstein** nebst **Worwerk Seeben** sowie des Gutes in **Zornau**, des Gutes in **Dölan** und des Rittergutes in **Gutenber** soll

Donnerstag 11. Juni cr. Vormittags 10 Uhr
in der Restauration des Seebener Buhes unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. [6198]

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obst-Auktion der zum Rittergut Colleben gehörigen Plantagen (ca. 50 Morg. Äpfel, Birnen, Pfannem) soll

Donnerstag den 18. Juni 2 Uhr Nachmittags
im Gethhof zu Colleben öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Guts-Verwaltung. [6188]

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Verpachtung der Obst-Plantagen des Rittergutes **Schkopau** bei Werzeburg findet statt

Wittwoch d. 17. Juni cr. Mittags 1 Uhr
im Waschinsky'schen Gethhofe zu Schkopau. [6204]

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Süßkirsch-Verpachtung.

Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Berlin-Halle'schen Gauefsee die Süßkirsch Holzjäger Auer, im Gethhofe zu Koischgen meistbietend verpachtet werden. Koischgen, den 2. Juni 1885.

Die Vertheiligen.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obst-Auktion der zum Rittergut Colleben gehörigen Plantagen (ca. 50 Morg. Äpfel, Birnen, Pfannem) soll

Donnerstag den 18. Juni 2 Uhr Nachmittags
im Gethhof zu Colleben öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Guts-Verwaltung. [6188]

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Verpachtung der Obst-Plantagen des Rittergutes **Schkopau** bei Werzeburg findet statt

Wittwoch d. 17. Juni cr. Mittags 1 Uhr
im Waschinsky'schen Gethhofe zu Schkopau. [6204]

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Süßkirsch-Verpachtung.

Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Berlin-Halle'schen Gauefsee die Süßkirsch Holzjäger Auer, im Gethhofe zu Koischgen meistbietend verpachtet werden. Koischgen, den 2. Juni 1885.

Die Vertheiligen.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Verpachtung der Obst-Plantagen des Rittergutes **Schkopau** bei Werzeburg findet statt

Wittwoch d. 17. Juni cr. Mittags 1 Uhr
im Waschinsky'schen Gethhofe zu Schkopau. [6204]

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Süßkirsch-Verpachtung.

Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Berlin-Halle'schen Gauefsee die Süßkirsch Holzjäger Auer, im Gethhofe zu Koischgen meistbietend verpachtet werden. Koischgen, den 2. Juni 1885.

Die Vertheiligen.

Süßkirsch-Verpachtung.

Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Berlin-Halle'schen Gauefsee die Süßkirsch Holzjäger Auer, im Gethhofe zu Koischgen meistbietend verpachtet werden. Koischgen, den 2. Juni 1885.

Die Vertheiligen.

Süßkirsch-Verpachtung.

Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Berlin-Halle'schen Gauefsee die Süßkirsch Holzjäger Auer, im Gethhofe zu Koischgen meistbietend verpachtet werden. Koischgen, den 2. Juni 1885.

Die Vertheiligen.

Süßkirsch-Verpachtung.

Freitag, den 12. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen auf der Berlin-Halle'schen Gauefsee die Süßkirsch Holzjäger Auer, im Gethhofe zu Koischgen meistbietend verpachtet werden. Koischgen, den 2. Juni 1885.

Die Vertheiligen.

Pergamentpapier

zum Auflichten Verarbeiten der Einmachedosen empfiehlt

Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.

3. 5a.

Nis ganz vorzüglich empfehle

Unser Fritz,
1885er Sabana,
pro Mile 100 Mart.
J. Neumann,
Geitstr. 3,
Königstraße 5a.

5a. 3.

Himbeersyrup,
Citronensaft,
Maitrankessenz
empfehlen [6198]

Helmbold & Co.,
Leipzigerstraße 109.

Apfel-u. Moselwein,
garantirt rein, a Fl. 35 S und 55 S offerirt [6203]

G. Spinner, gr. Klausstr. 8.

Prima Amerik.
Pferdezahn-Saatmais,
Zucker-moohirse,
Schott. Buchweizen
empfehle [6171]

Ernst Voigt.

Neues Sommertheater.

Hötel zum goldenen Hirsch.
Donnerstag den 4. Juni 1885.
Zum ersten Male.

Die Glocken von Corneville.
Große Operette in 3 Acten und 4 Bildern von Planquette.

Freitag den 5. Juni 1885.
Neu! Zum ersten Male. Neu!
Kleine Hände.
Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen des Labiche von Schönthan. [6215]

Freybergs Garten.

Das am vorigen Sonnabend wegen ungünstiger Witterung nicht stattgefundene

Gr. Militair-Concert.

ausgef. von der ganzen Capelle des Kgl. Reg. Nr. 36, findet heute, **Donnerstag Abend 8 Uhr** statt.

Billete im Vorverkauf 4 St. 1/2 wie bekannt.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung unserer Pflgetochter **Emma Schaa** mit dem Kaufmann **Hrn. Robert Hellner** hier beehren wir uns allen Verwandten und Bekannten, jedoch nur auf diesem Wege anzugeben.

L. Mogk und Fran
geb. **Schaa**,
Brehna, den 2. Juni 1885.

Emma Schaa,
Robert Hellner,
Verlobte. [6212]
Brehna.

Frische süsse Grasbutter

verfendet täglich frisch in Post-freien von 4 für 7 1/2 60 S frei gegen Nachnahme. [6200]

Um Aufträge bitte

E. Engelke,
Gutsbesizer,
Zwenberg bei Leppinen D.-Pr.

Bergmann'seife

besiegt alle Hautunreinigkeiten, Flechten, Füssen, Rittzer, Schorf und Fodellen. Niederlage bei **M. Waltgott.** [6490]

Conservesalz

empfehle Familien, Fleischer u. Wollereien billigt zum Frischhalten von Fleisch, Fisch, Butter, Milch, zum Schutz gegen Waden bei Käse. [6169]

M. Waltgott.

Dankfagung.

Für die vielfachen Beweise untrger Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Vaters, unjeres lieben Vaters, des **Gedwirth**

Friedrich Trimpler
sowie für die reichliche Schmückung des Barges sagen wir unsern besten Dank. Dank auch Herrn Pastor **Budmann** für die trostreichen Worte am Grabe. [6104]

Belleben,
den 31. Mai 1885.
Die trauernden Hinterbliebenen.